

# ÖGD INSIDE

European Public Health Week

Lunch- und After-Work-Sessions | Teilnahme kostenfrei

ÖGD INSIDE liefert im Rahmen der European Public Health Week einen täglichen Einblick in die Arbeit kommunaler Gesundheitsämter und anderer Akteure im Öffentlichen Gesundheitswesen. Ziel ist es, Schnittflächen zwischen Public Health und dem kommunalen Praxisalltag darzustellen und Hochschulen, Studierenden sowie bereits aktiv Tätigen die Aufgabenvielfalt des ÖGDs näher zu bringen.



## Programm

### Mental health for all

Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern - ein Rahmenprogramm zur Umsetzung von „Schatzsuche“ in Nordrhein-Westfalen.

In dieser Session wird die lebensphasenorientierte Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention Nordrhein-Westfalen (LGP NRW) mit dem Schwerpunkt „Seelische Gesundheit“ vorgestellt. Angelehnt an die LGP NRW wird in den Jahren 2023 bis 2025 durch das Landeszentrum Gesundheit NRW und die gesetzlichen Krankenkassen/-verbände in NRW das Eltern-Programm „Schatzsuche“ (HAG e.V.) mit dem kommunalen Rahmenprogramm „Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern“ in sieben Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt. Die Umsetzung auf kommunaler Ebene stellt exemplarisch der Kreis Viersen vor.

Montag, 22. Mai 2023  
16:45 bis 17:45 Uhr

Lana Carollo und Alina  
Waßerfuhr (LZG.NRW)  
Marie-Christin Dieser (Kreis  
Viersen)

Registrierung  
<https://aoegw.de/pd6wu>



### Diversity in health

Verantwortungsvolle Kommunikation in Public Health – welche Sprache, Konzepte und Kategorien nutzen wir in Forschung und Praxis?

Sprache ist mächtig – sie kann Ausgrenzung (re-)produzieren, sie kann aber auch Brücken bilden und Vertrauen schaffen. Eine diskriminierungs- und rassismussensible Kommunikation in Forschung und Praxis muss alle mitdenken und das Risiko von Stigmatisierung, falschen Verallgemeinerungen und Fehlzuschreibungen minimieren. Gemeinsam werden wir im Rahmen des Lunch-Talks reflektieren, welche Kategorien, Konzepte und Begriffe wir in unserer Forschung und Praxis verwenden – und machen uns mit den Teilnehmenden auf den Weg für einen offenen und fortwährenden Lernprozess.

Dienstag, 23. Mai 2023  
12:30-13:30 Uhr

Katja Kajikhina und Navina  
Sarma (Robert Koch-Institut)

Registrierung  
<https://aoegw.de/v504f>



### Prevention and control of diseases

Prevention? Action!  
Spannende Einblicke in den Zahngesundheitsdienst.

Wie trägt die Gruppenprophylaxe in Gemeinschaftseinrichtungen durch „Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen“ zur gesundheitlichen Chancengleichheit bei? Wie erreicht man Heranwachsende?

Zahngesunde Programme und Projekte fördern durch verhaltens- und verhältnispräventive Ansätze die Gesundheitsbildung mit viel Spaß in einer kind- und altersgerechten Form. Die Beratung, die Schulung von Fachkräften und die einfühlsame Aufklärung der Sorgeberechtigten runden das Angebot des Zahngesundheitsdienstes ab.

Donnerstag, 25. Mai 2023  
12:30-13:30 Uhr

Birsel Habrichi-Pulat (Stadt  
Herne)

Registrierung  
<https://aoegw.de/gs6iy>



### Global health emergencies and response

Hitzeaktionsplanung in Mannheim. Gesundheitsschutz konkret.

Mit ihrem Klimafolgenanpassungskonzept hat die Stadt Mannheim unter anderem beschlossen, einen Hitzeaktionsplan zu erstellen, der mit gezielten Maßnahmen die Bevölkerung, speziell hitzevulnerable, hilflose Gruppen – wie ältere und pflegebedürftige Menschen, Kleinkinder und Säuglinge, oder Menschen mit Krankheiten bzw. Behinderungen – vor negativen Hitzewirkungen schützt.

Zur Erstellung des vorliegenden Mannheimer Hitzeaktionsplans wurde eine fachbereichs- und ämterübergreifende Projektbegleitgruppe gegründet und ein breiter Beteiligungsprozess mit Bürger:innen, Multiplikator:innen und Expert:innen angestoßen. Der Plan befindet sich aktuell in Umsetzung.

Freitag, 26. Mai 2023  
12:30-13:30 Uhr

Stephanie Müller (Stadt  
Mannheim)

Registrierung  
<https://aoegw.de/z8kzv>



## Informationen zu den Veranstalterinnen

Die **Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen** qualifiziert nachhaltig, wirkungsvoll und zukunftsweisend jährlich über 8.000 Teilnehmende für die Öffentliche Gesundheit. Wir...

- setzen Standards für Bildung und angewandte Forschung zu Öffentlicher Gesundheit im 21. Jahrhundert,
- sind eine Plattform für Öffentliche Gesundheit, um im nationalen und internationalen Netzwerk den Austausch von Wissen und die Weitergabe von Erfahrungen zu fördern,
- qualifizieren Beschäftigte und - zukünftige - Führungskräfte im Bereich Öffentliche Gesundheit zum Wohle der Gesellschaft,
- stärken unsere Teilnehmenden darin, nachhaltig, wirkungsvoll und zukunftsweisend das Öffentliche Gesundheitswesen zu gestalten, um die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland zu schützen, aufrecht zu erhalten und zu fördern.

Die **Deutsche Gesellschaft für Public Health e. V.** ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Personen, Institutionen, Organisationen und Fachgesellschaften mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

Der DGPH Fachbereich ÖGD und Public Health hat gemeinsam mit der AÖGW die Veranstaltungsreihe ÖGD INSIDE zusammengestellt. Der Fachbereich arbeitet an der Schnittfläche zwischen ÖGD-Praxis und Public Health Forschung und Lehre. Für die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ÖGD INSIDE wird die Mitgliedschaft in der DGPH nicht vorausgesetzt. Wenn Ihnen unserer Arbeit gefällt, kommen Sie gern auf uns zu.

**DGPH Sprecherinnen des Fachbereichs ÖGD und Public Health**  
Dr. Nicole Rosenkötter (AÖGW)  
Prof.in Dr. Katrin Linthorst (Hochschule Coburg)

**AÖGW** AKADEMIE FÜR  
ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN

<https://www.akademie-oegw.de/>

**Deutsche Gesellschaft für  
PUBLIC HEALTH e.V.**

<https://www.dgph.info/fachbereiche/fb-oegd/>



Die European Public Health Week ist eine Initiative der European Public Health Association (EUPHA). Das gesamte Programm der European Public Health Week finden Sie unter <https://eupha.org/EUPHW> Search for an event